

## Datenschutzhinweise der Energy Project Solutions GmbH Version 3.2

**Die nachfolgenden Datenschutzhinweise geben einen Überblick über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.**

Energy Project Solutions GmbH nimmt Ihre Privatsphäre sehr ernst und verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzanforderungen. Personenbezogene Daten im Sinne dieser Information sind sämtliche Informationen, die einen Bezug zu Ihrer Person aufweisen können.

Mit den nachfolgenden Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei uns. Außerdem geben wir Ihnen einen Überblick über Ihre Datenschutzrechte. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und auf welche Weise genutzt werden, ergibt sich maßgeblich aus der Verwaltung Ihres Arbeitsverhältnisses.

Hinweis: Die vorliegenden Datenschutzhinweise gelten entsprechend für Ausbildungsverhältnisse, Praktika und sonstige Anstellungsverhältnisse.

### 1. Verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragter

Verantwortliche Stelle ist:  
Energy Project Solutions GmbH  
Frankfurter Straße 110  
64293 Darmstadt

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

Energy Project Solutions GmbH  
Datenschutzbeauftragter  
Frankfurter Straße 110  
64293 Darmstadt  
datenschutz@energyproject.solutions

### 2. Quelle der personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir bei Anbahnung oder im Rahmen des Arbeitsverhältnisses mit Ihnen erhalten. Des Weiteren verarbeiten wir – sollte dies für die Durchführung Ihres Arbeitsverhältnisses erforderlich sein – personenbezogene Daten, die uns zulässigerweise von Dritten (z.B. Finanzamt, Sozialversicherungsträger, Träger der Altersversorgungen etc.) oder von anderen Unternehmen insbesondere innerhalb des Konzerns der ENTEGA-Unternehmensgruppe berechtigt übermittelt werden.

### 3. Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Wir verarbeiten folgende Kategorien von personenbezogenen Daten: Personalstammdaten, An- und Abwesenheitsdaten, Entgeltdaten, Bankdaten, Steuer- und Sozialversicherungsdaten, steuerpflichtige Konfession, Daten von Familienangehörigen (Vorname, Nachname, Geburtsdatum von (Ehe-)partnern, Kindern), Leistungsbeurteilungen, Kompetenzen, Vertragsdaten, Daten zu Schwerbehinderung, Gesundheitsdaten, Qualifikationen, beruflicher Werdegang, Verhaltensdaten, Reisedaten, KFZ-Kennzeichen, Altersversorgungsdaten, Video- und Fotoaufnahmen, Logdaten, Terminaten, sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten.

### 4. Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Einhaltung der jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzanforderungen. Dabei ist die Verarbeitung rechtmäßig, wenn mindestens eine der nachstehenden Bedingungen erfüllt ist:

- a. Einwilligung Art. 6 Abs. 1 a DSGVO, 9)  
Die Rechtmäßigkeit für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist bei Einwilligung zur Verarbeitung für festgelegte Zwecke (z.B. Weitergabe von Daten im Konzern, Weitergabe von Daten an Dritte zur Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen/Verdienstaustausch, Verwendung des Mitarbeiterfotos im internen Telefonbuch) gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind.
- b. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen bzw. zur Verarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses (Art. 6 Abs. 1 b, DSGVO)  
Wir verarbeiten Daten unter anderem für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses, wenn dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses oder nach Begründung des Beschäftigungsverhältnisses für dessen Durchführung oder Beendigung oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist. Die Verarbeitung von Beschäftigendaten erfolgt insbesondere
  - a) zur Erfüllung bestehender Verpflichtungen insbesondere aus Tarifverträgen, Betriebsvereinbarungen und einzelvertraglichen Regelungen;
  - b) zur Lohn- und Gehaltsabrechnung sowie -pfändung;

- c) zur Personaleinsatzplanung und Disposition;
  - d) zur Erfassung von An- und Abwesenheitszeiten;
  - e) zur Personalverwaltung (Dienstwagenabwicklung, Versicherungen etc.);
  - f) zum Personalberichtswesen;
  - g) zur Erfüllung der Arbeitssicherheit;
  - h) zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM);
  - i) zur Durchführung von arbeitsvertraglichen Pflichtverletzungen (z.B. Abmahnungen);
  - j) zur Verarbeitung von Arbeitsergebnissen sowie deren Bewertungen
  - k) zur Reisekostenabrechnung;
  - l) zur Personalplanung und zum Personalcontrolling;
  - m) zur Personalentwicklung;
  - n) zur Speicherung von Wiedervorlagendaten (Ablauf der Probezeit, Befristung, etc.);
  - o) im Rahmen etwaiger (Protokollierungs-)Funktionen des entsprechenden EDV-Systems;
  - p) zu Coaching- und Trainingszwecken sowie zur Prozessoptimierung und Arbeitssteuerung;
  - q) im Rahmen von Mitarbeiterbefragungen;
  - r) zur dienstlichen Kommunikation.
- c. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Artt. 6 Abs. 1 c, 9 Abs. 2b DSGVO oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO), oder aufgrund der offensichtlichen Veröffentlichung von Daten (Art. 9 Abs. 2 e DSGVO)  
Die Energy Project Solutions GmbH unterliegt unterschiedlichen rechtlichen Verpflichtungen (gesetzliche Anforderungen wie z.B. sozialversicherungsrechtliche Aufbewahrungsvorschriften sowie handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsvorschriften nach Handelsgesetzbuch und Abgabenordnung, arbeitsrechtliche Vorgaben. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Erfüllung steuerrechtlicher und sozialversicherungsrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Risikobewertung und -steuerung im Unternehmen und innerhalb des Konzerns.
- d. Im Rahmen der Interessenabwägung (Artt. 6 Abs. 1 f DSGVO)  
Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele:
- Weitergabe von Daten im Konzern
  - Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
  - Sicherstellung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs
  - Für dienstliche Protokollierungs- und Kommunikationszwecke
  - Verhinderung, Aufklärung bzw. Prävention bei Straftaten und Ermittlung zur Einhaltung von Vorgaben aus Sanktions- und Embargolisten

- Revision und Verbesserung von Verfahren zur allgemeinen Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Produkten und Dienstleistungen

## 5. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Innerhalb des Unternehmens sind die Stellen zugriffsberechtigt, die diese insbesondere zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Die Energy Project Solutions GmbH lässt außerdem einzelne der vorgenannten Prozesse und Serviceleistungen durch sorgfältig ausgewählte und datenschutzkonform beauftragte Dienstleister ausführen, die ihren Sitz innerhalb der EU haben. Dies sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen (z.B. COUNT+ CARE GmbH & Co. KG), Beratung und Consulting, arbeitsmedizinische Dienstleistungen, Archivierung und Druckdienstleistung, dienstliche Protokollierung und Kommunikation sowie versicherungsmathematische Berechnungen, Gutachten und Personaldienstleistungen.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an weitere Empfänger dürfen wir Informationen über Sie nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erfordern, Sie eingewilligt haben oder wir zur Weitergabe befugt sind. Sind diese Voraussetzungen gegeben, können Empfänger personenbezogener Daten u. a. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Finanzbehörden, Sozialversicherungsträger Strafverfolgungsbehörden) insbesondere bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- Andere Unternehmen oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Durchführung des Arbeitsverhältnisses mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (z.B. Betriebsarzt, HEAG Pensionszuschusskasse VVaG, Zusatzversorgungskasse Darmstadt, Versicherungen und Versicherungsmakler).
- Andere Unternehmen innerhalb des Konzerns (z.B. zur Inanspruchnahme von Mitarbeitervergünstigungen zur Erbringung von IT-Dienstleistungen oder zur Risikosteuerung aufgrund gesetzlicher Verpflichtung sowie zur dienstlichen Kommunikation).

## 6. Absicht, die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln

Eine aktive Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation findet grundsätzlich nicht statt. Falls wir ausnahmsweise personenbezogene Daten an andere Länder außerhalb des EWR übermitteln, geschieht dies entweder mit Ihrer Einwilligung oder auf der Basis der Artt. 44 ff. DSGVO.

## 7. Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden

Die Kriterien zur Festlegung der Dauer der Speicherung bemessen sich nach Ende des Zwecks und anschließender gesetzlicher Aufbewahrungsfrist.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete und ggf. eingeschränkte – Weiterverarbeitung ist zu folgende Zwecken erforderlich:

- Die Erfüllung arbeits- und sozialversicherungsrechtlicher sowie handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten: Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch (HGB) und die Abgabenordnung (AO). Danach sind die Aufbewahrungs- bzw. Dokumentationsfristen auf bis zu 10 Jahren vorgegeben.
- Die Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften: Gemäß den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) beträgt die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre, unter besonderen Umständen allerdings bis zu 30 Jahre.

## 8. Datenschutzrechte

Jede/r Betroffene hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutzgrundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind.

## 9. Verpflichtung zur Bereitstellung und mögliche Folgen einer Nichtbereitstellung von Daten

Insbesondere im Rahmen Ihres Arbeitsverhältnisses müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die insbesondere für die Aufnahme und Durchführung des Arbeitsverhältnisses und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, bspw. einen Arbeitsvertrag mit Ihnen zu schließen oder diesen auszuführen.

### WIDERSPRUCHSRECHT

#### Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

##### 1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Energy Project Solutions GmbH  
Geschäftsführung  
Frankfurter Straße 110  
64293 Darmstadt